

ZWISCHENZEIT...

IN DER

19. FILMFEST AUF
BURG KLEMPENOW
25.-27.08.2023

■ ■ kann Heimat wieder zur Landschaft werden, als der Spiegel ihrer Geschichte und Erinnerung. Wie lassen sich Krieg, Herrschaft und Wachstum kompostieren? Zeit für eine paradiesische Welt ohne Stachelndraht. Eine Annäherung an den Heimatplaneten von Innen und Aussen. Realität und Hoffnung zwischen Anklam und Burkina Faso

Das FILMFEST »der NEUE HEIMAT film« zeigt vom 25.-27.8.2023 Internationale Kurz- und Dokumentarfilme zwischen persönlichen Geschichten und globalen Zusammenhängen. Gelegen im Spannungsfeld der Realitäten des ländlichen Raumes, als Punkt für Gedankenaustausch und Inspiration. Drei Tage – ein Fest mit internationalen Dokumentar- und Kurzfilmen Ankommen und Hierbleiben – Zeit für Gespräche, mit Blick aufs Tollensetal.

Eine Veranstaltung des Kultur-Transit-96 e.V. •
Gefördert durch die MV Filmförderung GmbH.



PROGRAMM

Änderungen vorbehalten • Eintritt zu Preisen von:
Einzelfilm: 8 Euro (erm. 6 Euro) Tagesticket: 20 Euro
(erm. 16 Euro) Alle drei Tage 35 Euro (erm. 25 Euro)
Karten gibt es online und an der Abendkasse
www.derneueheimatfilm.de

FREITAG

KURZFILME 1

17:00 FOOL (4') D 2021 • Juliana Oliveira and Helena • Keine (80') Angst vor dem Sprung ins kalte Wasser. FOOL: das erste Musikvideo in der mehr als 50-jährigen Bandgeschichte der legendären Gruppe FrontMan. Die Band bleibt ihrer gewohnten Unberechenbarkeit treu. **EL SECUESTRO DE LA NOVIA (30') D 2023 • Sophia Mocerrea • Luisa aus Buenos Aires und Fred aus Brandenburg haben in ihrer Beziehung ihr eigenes Universum geschaffen. Bei ihrer Hochzeit werden die Liebenden zunehmend mit ihren sozialen Rollen und interkulturellen Vorurteilen konfrontiert. Im Strudel der Nacht verlieren sie ihre Souveränität und einander aus den Augen. Die Tradition des Brautstehens bedroht endgültig die Gleichberechtigung des Paares. Im klastrophobischen Rollenspiel der Ehe hat ihre Liebe keinen Platz. WARSHA (16') Libanon 2021 • Dania Bdeir • Der syrische Migrant Mohammad arbeitet als Kranführer in Beirut. Eines Morgens meldet er sich freiwillig, um den höchsten Kran der Stadt zu bedienen. Hoch oben, fern von von allen Blicken kann er seine geheime Leidenschaft ausleben und ein Stück Freiheit finden. SIDÉRAL (15') Frankreich, Brasilien 2021 Carlos Segundo • Brasilien bereitet sich auf seinen ersten bemannten Raketenstart ins All vor. Eine Familie, die in der Nähe des Raumfahrtzentrums lebt, beobachtet den Start und träumt von neuen Möglichkeiten für das eigene Leben. L'ESCALE (14') Belgien, Kongo 2022 • Collectif Faire-part • 2019 reisten die Filmemacher Paul Shemisi und Nizar Saleh für eine Vorführung ihres neuen Films von Kinshasa nach Frankfurt. Bei einem Zwischenstopp in Angola wurden sie am Flughafen aufgehalten, weil die Fluggesellschaft ihren Papieren nicht traute. In diesem Kurzfilm geben die Aussagen der Filmemacher einen Einblick in die Unmöglichkeit für kongolesische Künstler, problemlos und sicher zu reisen.**

19:15 GEHEN UND BLEIBEN (168') D 2023 • Volker Koepp • Motive des Gehens und Bleibens und die Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte durchziehen das Werk von Uwe Johnson (1934-1984), mit dessen Texten Volker Koepp in die biografischen und literarischen Gegenden des Schriftstellers reist. Vor allem geht es in den Nordosten Deutschlands, zu Menschen, die von ihrem Leben in der unmittelbaren Gegenwart, von ihren Erinnerungen, vom Ausharren an den Orten ihrer Herkunft, vom Fortziehen und auch von Uwe Johnson erzählen.

SAMSTAG

12:00 INKLUSION BÜHNENREIF (82') D 2022 • Jörg Gottschalk • Der Film stellt ein Berliner Bühnenprojekt vor, in dem blinde, sehbehinderte, stotternde, sozialphobische und krebsbetroffene Menschen zusammen mit sogenannten Nichtbetroffenen in monatlichen Begegnungsworkshops in einem Theaterraum zusammenkommen. Das Projekt Inklusion bühnenreif wurde 2019 auf Initiative von Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt und Linda Steuernagel gestartet. Unter Leitung eines Projektteams finden monatliche Workshops für 15 bis 40 Teilnehmer statt. In den Workshops wird mit Mitteln des Improvisations- und Playbackspiels sowie gruppenbezogener Übungen Inklusion praktiziert.

14:00 EL ECO (102') D 2023 • Tatiana Huezo • Eine junge Mutter läuft mit ihren Kindern über eine Bergwiese, sie retten ein Schaf vor dem Ertrinken. Ein Mädchen pflegt seine greise Oma, so zärtlich, dass man weinen möchte. Ein anderes übt sich als Lehrerin, authentisch im Ton, die Puppen als gelehrsame Schülerinnen vor sich. Die Väter sind meist abwesend. Als Bauarbeiter oder Handwerker teilen sie nur selten den Alltag mit ihren Familien. In El Eco, einem entlegenen Dorf im Norden Mexikos, besteht das Leben aus dem Elementarsten. Kindsein bedeutet hier vom ersten Tag an Intensität und Erfahrung: Natur, Tiere, Menschen. Liebe, Nähe, Krankheit, Tod. Und Bildung – zumindest für die junge Generation.

16:00 INTRO (7') D 2022 • Anne Isensee • Ein animierter Hörfilm über die Audiodeskriptorin Simone, die mit diesem Film nicht besonders viel anfangen kann. FRUTOS DE RESISTENCIA (25') Detuschland, Spanien 2023 • Aline Juárez • Der Film portraitiert fünf ergreifende Geschichten der Hoffnung und des Widerstands aus dem Plastikmeer in Almeria, dem Schwerpunkt der industriellen Landwirtschaft in Europa. Durch die Augen von Frauen, Migrant*innen und Gewerkschafter*innen werden alltägliche Erfahrungen der Ausgrenzung und Ausbeutung durch die spanische Gesellschaft sichtbar gemacht. Frutos de Resistencia zeigt kraftvolle Perspektiven der gemeinsamen Organisierung von Menschen auf, die für ihre grundlegenden Rechte in der industriellen Landwirtschaft kämpfen. JILL, UNCREDITED (18') Vereinigtes Königreich, Kanada 2022 • Anthony Ing Erst fällt sie gar nicht auf, ist eine von vielen. Doch nach und nach entdeckt man sie und ihre besondere Präsenz. Jill Goldston ist Statistin und wirkte in zahllosen Filmen mit. Diese Collage aus 50 Jahren Kino- und TV-Geschichte ist eine Hommage an sie und all die Menschen im Hintergrund, ohne die der Vordergrund keine Bühne hätte. THEORIE UND PRAXIS (8') D 2021 • Leonie Minor • Eine Frau will aufstehen. Aber die Sessel, auf denen sie sitzt, lassen sie nicht los. Das Zimmer der Frau wird zu ihrem Universum und der Ausweg daraus sind ausgerechnet die Sessel. ST. MICKEYLAND (13') D 2023 • Ulu Braun • In gemäldeartigen Tableaus wird ein von Cartoon- und Medien-Ikonen bewohntes Reservat gezeigt. Die versammelten Figuren sind auf der Suche nach Lebenssinn und reflektieren dabei ihre Schöpfung im Honigtopf des Kapitals. Während Schneewittchen das Stand-Up-Paddling erlernt, gebärt Winnie Puh einen Nachfahren und verleiht der fiktiven Hülle eine Prise Menschlichkeit.

KURZFILME 2

17:45 DAS KOMBINAT (90') D 2023 • Moritz Springer • Der Film begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den beiden Gründer Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren?

19:45 ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED (117') USA 2022 • Laura Poitras • Mit ihren schonungslos direkten Bildern von Sex, Drogen und Gewalt avancierte die New Yorker Fotografin Nan Goldin zu einem Star in der Kunstwelt. Einen tiefen Einschnitt in ihrem Leben erfährt sie 2014, als ihr der Arzt nach einer OP das Schmerzmittel Oxycontin verschreibt – drei Jahre ist Goldin abhängig vom Opioid. Von der Sucht genesen, nimmt sie den Kampf gegen die Pharmadynastie Sackler auf, die das Oxycontin vertreibt. Die Milliardärsfamilie gehört zu den weltweit größten Kunstmäzenen. Als Aktivistin bewirkt Nan Goldin, dass große Museen wie der Louvre keine Spenden mehr von den Sacklers annehmen.

21:45 OPEN AIR DIE FILMFEST-PARTY Livemusik, Feuer und Getränke mit »Ihr Wichser« (Dadaistische Postpunkslagerpopband – verwirrend, melancholisch, beleidigend)

SONNTAG

11:30 OTONI DAS KINDERFILMFEST FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ÜBERHAUPT ALLE MENSCHEN...

12:30 OR DE VIE (85') BFA/BEN/FRA 2023 • Boubacar Sangaré • Or de vie wurde in einer Goldmine im Süden von Burkina Faso gedreht. Der Teenager Rasmané arbeitet mit Gleichaltrigen von morgens bis abends im Stollen. Ohne Schutzkleidung und unter prekärsten Bedingungen schufteten sie bis zur Erschöpfung 100 Meter unter der Erde, nur mit Spitzhacken bewaffnet, um an das ersehnte Gold zu gelangen. Dass sie minderjährig sind, interessiert niemanden.

14:15 PENTHOUSE (20') Norwegen 2022 • Line Klungseth Johansen, Vegard Dahle • John lebt mit seinem Freund Benjamin in einem überfluteten Wohnhaus. Das Wasser steigt stetig und John beginnt zu vermuten, dass Benjamin ihn verlassen möchte. Doch anstatt sich mit dem Problem zu beschäftigen, lenkt John sich mit dem Gemüsegarten ab. A KIND OF TESTAMENT (14') Frankreich 2023 • Stephen Vuillemin • Eine junge Frau stößt im Internet auf Animationen, die offensichtlich aus ihren privaten Selfies erstellt wurden. Eine unbekannte Frau mit demselben Namen gesteht den Identitätsdiebstahl. 8 (22') Frankreich 2022 • Anaïs-Tohé Commaret • In Vorstadtsiedlungen in Frankreich wünschen sich junge Menschen Geld und Erfolg.

KURZFILME 3

Ihre Träume verstopfen sogar die Lüftungsschächte, bis alles zu tropfen beginnt. Was kann passieren, wenn man Licht verschluckt? **HOME-SICK (14') D 2022 • Bjørn Melhus • Abgeschottet von der Außenwelt verhandeln groteske Figuren den pandemischen Ausnahmezustand mit Sprachzitate aus Endzeitfilmen. Das Video evokiert Angst, Einsamkeit, Krankheit, aber auch Bedrohungs- und Abwehrszenarien.**

16:00 QUEENDOM (99') USA/FRA 2023 • Agniia Galdanova • Gena, eine queere Künstlerin aus einer kleinen Stadt in Russland, kleidet sich in jenseitige Kostüme aus Schrott und Klebeband und protestiert auf den Straßen Moskaus gegen die Regierung. Sie inszeniert radikale Performances in der Öffentlichkeit, die zu einer neuen Form von Kunst und Aktivismus werden. Damit will sie die Wahrnehmung der Menschen von Schönheit und Queerheit verändern und auf die Belästigung der LGBTQ+-Gemeinschaft aufmerksam machen. Die Performances - oft düster, seltsam, anregend und im Kern queer - sind eine Manifestation von Genas Unterbewusstsein. Aber sie haben ihren Preis.

18:15 IT'S A DATE (5') Ukraine 2023 • Nadia Parfan • Kyiv 2022. In halsbrecherischem Tempo rast ein Auto im Morgengrauen durch die Stadt, gefilmt aus der Subjektive in einer Einstellung ohne Schnitt. Das zeitgenössische Remake von Claude Lelouchs C'était un rendez-vous beschreibt ein Lebensgefühl mitten im kriegsbedingten Ausnahmezustand. LES CHENILLES (30') Frankreich, Libanon 2023 • Michelle Keserwany, Noel Keserwany • Asma und Sarah, zwei Frauen, die ursprünglich aus der Levante stammen, arbeiten im selben Restaurant in Lyon. Beide tragen die Last einer Heimat, die sie zurücklassen mussten. Anfänglich misstrauisch, entdecken sie nach und nach eine Gemeinsamkeit, die sie verbindet – eine Gemeinsamkeit, die bis in die Zeit zurückreicht, als die Seidenstraße Lyon mit ihren Heimatländern verband. DANCEN (16') Rumänien 2021 • Corina Andrian • Was erzählen wir, wenn wir nicht reden? Dancen beschäftigt sich mit den flüchtigen Impulsen, die zwischen den Momenten des Tages leben. Ihre präzise Qualität liegt zwischen den stillen Gewohnheiten: das ist der Raum, der von Sehnsucht, Tagträumen und Surrealismus bewohnt wird. Wie sähe ein Tag aus, der nur aus dem Sinn zwischen den Zeilen, den flüchtigen Blicken auf die Wahrheit besteht? DIE HÜTER DES UNRATS. EINE KURZE GESCHICHTE DES ABFALLS (11') D 2022 • Susann Maria Hempel • Die Möglichkeit der (Re-)Konstruktion menschlicher Geschichte findet heute nicht mehr nur in Archiven statt, sondern ist in das Reich des Mülls gewandert. Was aber, wenn es nach modernen Konzepten eines effizienten Recyclingsystems keinen Müll mehr gibt? Dann wird die Vergangenheit unserer Gegenwart in der Zukunft nicht mehr auffindbar sein. Um zu überleben, muss sich der Müll also alternative Zufluchtsorte suchen... IN THE UPPER ROOM (8') Österreich, Ungarn 2022 • Alexander Gratzner • Ein kleiner Maulwurf besucht regelmäßig seinen blinden Großvater. Die Jahreszeiten wechseln, beide werden älter und wichtige Fragen tauchen auf.

20:00 ALLES ANDERS MACHEN. DAS KURZE LEBEN DER OST-TAZ (45') • Michael Biedowicz • Der Film beschreibt einen neuen, lebendigen Blick auf den Systemumbruch 1989/90. Die Neuordnung aller Dinge lässt plötzlich ein »Alles anders machen« zu. Nicht nur Geschichte wird gemacht, auch Zeitungen.

KURZFILME 4